

den Mütt nit anderst als per 11 gl. allhero zue bringen trauwe. In disem moment bin ich widerumb mit etlichen Forieren Von denn Walliser Compagneyen überloffen, die wollen mit gewalt Brodt haben, und sagen austrukhentlich, wan man Jhnen keines schaffen werde, wollen sie nacher Hauss, habe Nachfrag gehalten, wie vil es brauchen möchte, disere 1000 Mann mit Brodt zue Versehen. So ist mihr entsprochen worden wenigist 80 Mütt zue wehren, also einmahl Unser Statt nit möglich dises länger auszuedauren. Bette umb Ordre zue Meinem Verhalt".

- 1) Staatsarchivar Dr. B. Truffer war uns bei der Eruierung von Oberst de Preux und Major Weger freundlicherweise behilflich. Beachte demgegenüber Schmid/Toggenburgerkrieg 230, wo der Oberst Ignaz Heinrich von P r e u x genannt wird.

---

Original, mit Siegel - AH 69, 239-241 - Blatt 240<sup>V</sup> und 241<sup>V</sup> leer

137

1657 März 7.

A

SCHREIBEN VON GEORG FASSBIND AN MICHAEL MUEOESLIN, ZUG

---

"Auff diser gen Jmese [=Immensee]<sup>1</sup> übersenter Hinderlag, so der Herr wegen der zuevor verarrestierten wahr ingesetzt hat, lass ich dem Herrn auff künfftigen Sambstag Pfand verkünden, so ver alls dan der H. hinzwüschent nit alhero ... zue schweitz wirt mit mir abhandlen, so wirt man dis zue Jmese gegenwirtige uff obgemelten tag schetzen lassen, was selbiges im schatz wert sein wirt"

- 1) s. AH 69/111 Pt. 7

---

Original, mit Siegel - AH 69, 242

138

1637 Juli 17., Menzingen

A

SCHREIBEN VON HEINRICH ZUERCHER AN DEN STATTHALTER [VON STADT UND AMT ZUG, KONRAD] BRANDENBERG, ZUG

---

"...<sup>1</sup> uns deren wegen den dag ordenlich setzen und khunt thuon, damit wihr nüt vergebens gangent. Eüch hiergägen zuo dienen bin ich geneigt und weilig".

✓  
175